

Die Cyperus-Anlage in Kastel—Ort seltener Pflanzen und Tiere

„Cyperus 1901“ ist ein Verein für Aquarien-, Terrarienkunde und Naturschutz. Er wurde 1901 in Mainz gegründet. Der Name des Vereins und der Anlage „Cyperus“ ist der Name einer Sumpfpflanze. 1924 wurde ein stillgelegtes Gelände in Kastel gefunden, auf dem man den heutigen Naturpark anlegte. Die Cyperus Anlage ist also ein Naturpark mit über 17.000 qm Freilandgelände mit vielen Teichen. Außerdem gibt es ein Aquarien- und Terrarienschauhaus.

Was kannst du dort erleben, lernen und sehen? Der Naturpark ist ein Paradies für eine Vielzahl an Tieren und Pflanzen. Die Teichlandschaft mit über 300 Pflanzenarten ist die Heimat von Mauereidechsen, der seltenen schwarzen Ringelnatter und verschiedenen Insektenarten. Hier kannst du Libellen, Wasserkäfer und Wasserläufer beobachten.

Du kannst dir auch den Karlsruhgarten anschauen. In dem Garten befinden 73 Pflanzenarten, die von dem berühmten Kaiser Karl dem Großen vor fast 1200 Jahren ausgewählt wurden. Sie waren ihm besonders wichtig und sollten überall auf seinen Gütern angebaut werden.

Weißt du, dass unsere Vorfahren viele Pflanzen und Kräuter gegessen haben, die bei uns heute nicht mehr auf den Tisch kommen? Hier erfährst du mehr



In der Cyperus-Anlage gibt es viele Mauereidechsen von diesen Lebensmitteln.

Bist du bereit, ein Naturforscher zu werden? Dann besuche doch mal die Cyperus Anlage in Kastel. Die Anlage wird betrieben von Menschen, die begeistert sind von ihrer Sache.

Der Verein bietet Führungen für Klassen auf dem Gelände an, ebenso besondere Veranstaltungen wie Planwagenfahrten und Vogelwanderungen.

Die „Cyperus“-Anlage liegt in unmittelbarer Nachbarschaft des Tierparks Mainz-Kastel. Adresse: Berstädter Weg 1A./Ecke Unterer Zwergweg. Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertage von Ostersonntag bis 1. Oktober von 11-17 Uhr. www.cyperus1901.de. Klassenführungen: Cyperus1901@gmail.com